

# Gute Stube von Grünheide

## Mitnutzung des Bürgerhauses als Begegnungsstätte für Ältere, Pflegebedürftige und Angehörige

Landkreis Oder-Spree; Gemeinde Grünheide (Mark) mit sechs Ortsteilen

### Ziele

Das Bürgerhaus Spreeau wird als fester Treffpunkt für Ältere, Pflegebedürftige und Angehörige mitgenutzt. Die Seniorenarbeit wird aktiviert — ein geeignetes Mittel, um der Vereinsamung entgegenzuwirken, die soziale Einbindung zu fördern und Menschen dabei zu unterstützen, im vertrauten Umfeld wohnen zu bleiben. Das barrierearme Haus mit seinem Saal für bis zu 40 Personen ist dafür gut geeignet. Zugleich nutzt die Kümmerin das Büro für die Beratung.

### Meilensteine

- Das Projekt wurde auf Gemeinde-/Ortsteilebene vorgestellt, die Zuständigen vom Mehrwert für alle überzeugt.
- Antrag auf Fördergelder für zusätzliche Ausstattung
- Wünsche der Zielgruppe zur inhaltlichen Gestaltung erfasst
- Räume (v. a. WCs) auf Barrieren geprüft, diese reduziert
- Seniorengerechte Materialien (Spiele, Gymnastikhocker, Theraband) und Küchenausstattung angeschafft
- Umzug des monatlichen Erzählcafés in die Gute Stube (Februar 2024)
- seit September 2024 regelmäßige Angebote am Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag

### Praxistipp

- wichtig für die Akzeptanz in großflächigen ländlichen Kommunen: niedrigschwellige Angebote an Orten, die auf kurzen Wegen erreichbar und den Menschen vertraut sind (Bürger- oder Dorfgemeinschaftshäuser, Dorfklubs etc.)

### Ansprechpartnerin

Kerstin Wasmuth, Koordinatorin für Pflege und aktivierende Seniorenarbeit, Amt für Soziales, Bildung, Kultur der Gemeinde Grünheide (Mark), Seniorenbeirat Brück

E-Mail: [kuemmerin@gemeinde-gruenheide.de](mailto:kuemmerin@gemeinde-gruenheide.de)

Tel.: 01573-7528052



Erzählcafé in der Guten Stube;  
© Kerstin Wasmuth

### Erste Ergebnisse

Ein fester Treffpunkt in vertrauter Umgebung mit regelmäßigen Angeboten senkt die Hemmschwelle, diese zu nutzen. Das zeigt der wachsende Zuspruch zum Erzählcafé, mittlerweile mit Stammgästen aus allen Ortsteilen.

Die Kümmerin ist nicht mehr nur mobil in den Ortsteilen unterwegs, sondern hat nun einen festen, ansprechend ausgestatteten Anlaufpunkt für Senioren und Seniorinnen, Pflegebedürftige und Angehörige. Die Angebote der Guten Stube werden über mehrere Wochen entsprechend den Wünschen der Zielgruppe und den personellen und materiellen Möglichkeiten ausgebaut.

Dafür werden ehrenamtlich Tätige gesucht — die Kümmerin ist als einzige hauptamtliche Angestellte für den Betrieb der Guten Stube auf regelmäßige Unterstützung angewiesen. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. Wichtig ist Werbung für die Gute Stube an richtiger Stelle. Die Älteren werden vor allem durch das kostenlose Journal „Heide Aktuell“ und Flyer erreicht, die Angehörigen auch über die Webseiten der Gemeinde.

